



CONSUMER ELECTRONIC
AKTIENGESELLSCHAFT
World Trade Center for Chips

9-Monats-Bericht 2002

9 months report of fiscal year 2002

ce CONSUMER ELECTRONIC Konzern

Bericht über die ersten 9 Monate des Geschäftsjahres 2002

Einleitung

Die Gliederung in dem vorliegenden 9-Monats-Bericht folgt den Empfehlungen der Deutschen Börse in Verbindung mit den geltenden Regelungen zur Aufstellung strukturierter Quartalsberichte.

Der vorliegende Bericht wurde von der BDO Deutsche Warentreuhand, Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, einem freiwilligen Review unterzogen.

Die Marktentwicklung in den ersten drei Quartalen 2002

Seit dem 3. Quartal 2001 stellt sich die quartalsweise Entwicklung der weltweiten Halbleiterumsätze nach dem amerikanischen Branchenverband Semiconductor Industry Association (SIA) wie folgt dar:

	Umsatz in Milliarden €
Q3/2002	36,9
Q2/2002	34,1
Q1/2002	32,2
Q4/2001	30,5
Q3/2001	30,6

Die aktuellen Marktdaten lassen also vermuten, dass am Halbleitermarkt eine Bodenbildung stattgefunden hat.

Die Situation am Neuen Markt

Die Lage am Neuen Markt war geprägt von einem enormen Vertrauensverlust seitens der Investoren. Der NEMAX 50 fiel gegenüber dem Stand von 1.145,03 zum Jahresende 2001 auf 339,26 zum Ende September 2002, ein Rückgang von 70,4 Prozent. Als Reaktion auf das katastrophale Image des Neuen Marktes hat die Deutsche Börse AG am 26. September 2002 die Neusegmentierung des gesamten Deutschen Aktienmarkts in ein Prime Standard Segment und ein General Standard Segment ab 2003 verkündet, die am 16. Oktober 2002 vom Börsenrat der Frankfurter Börse gebilligt wurde.

Aufnahme in das Prime Standard Segment

Bereits am 17. Oktober 2002 beantragte die ce CONSUMER ELECTRONIC AG die Aufnahme in das Prime Standard Segment ab Anfang 2003, dem frühestmöglichen Zeitpunkt. Sämtliche für dieses Segment notwendigen und international üblichen Anforderungen an die Transparenz werden von der ce CONSUMER ELECTRONIC AG bereits voll erfüllt: Quartalsberichte, internationale Rechnungslegungsstandards, Vorlage

ce CONSUMER ELECTRONIC Group

Company report for the first 9 months of fiscal year 2002

Introduction

In this nine-months the structure fully applies to the regulations on structured quarterly reports issued by the Deutsche Börse.

This report was reviewed on a voluntary basis by our auditors BDO Deutsche Warentreuhand, Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Market development in the first three quarters of 2002

Since last years third quarter the quarterly development of worldwide semiconductor sales according to the US industry association Semiconductor Industry Association (SIA) are as follows:

	Turnover in billion €
Q3/2002	36.9
Q2/2002	34.1
Q1/2002	32.2
Q4/2001	30.5
Q3/2001	30.6

The current market figures show that the semiconductor market could have reached its bottom line.

The situation on the Neuer Markt

The current situation of the Neuer Markt was that it was hit by an enormous loss of trust on the side of the investors. The NEMAX 50 fell from being 1,145.03 at the end of 2001 to 339.26 at the end of September 2002, resulting in a decline of 70.4 percent respectively. To improve the disastrous image of the Neue Markt the Deutsche Börse AG on September 26, 2002 decided to adopt the plan for a new segmentation of the German equity market in Prime Standard Segment and General Standard Segment effective 2003. On October 16, 2002 the Exchange Council of the Frankfurt Stock Exchange approved the plan.

Admission in Prime Standard Segment

Already on October 17, 2002, ce CONSUMER ELECTRONIC AG applied for the Prime Standard Segment from the beginning of 2003, the earliest time possible. ce CONSUMER ELECTRONIC AG already fulfills all necessary and internationally accepted transparency requirements: quarterly reports, international accounting standards IAS, a corporate calendar,

eines Unternehmenskalenders, mindestens eine Analystenkonferenz pro Jahr sowie Ad-hoc-Mitteilungen zusätzlich in englischer Sprache. Der Gesellschaft entstehen durch die Neusegmentierung somit keine zusätzlichen Kosten.

Die ce-Aktie

Der Aktienkurs der ce CONSUMER ELECTRONIC AG fiel im Vergleich der beiden Stichtage 31.12.2001 und 30.09.2002 um 91,0 Prozent von € 7,90 auf € 0,71. Der börsentäglich durchschnittliche Umsatz der ce-Aktie an allen Börsenplätzen bewegte sich bei ca. 150.000 Stück, davon ca. 88.000 im täglichen XETRA-Handel. Als Designated Sponsors sorgen neben der Bayerischen Hypo- und Vereinsbank AG, Bayerischen Landesbank-Girozentrale- und Archelon Deutschland GmbH auch, zumindest bis 30.08.2002, Lang & Schwarz Wertpapierhandel AG sowie die N.M. Fleischhacker AG für Liquidität in der Aktie der ce CONSUMER ELECTRONIC AG. Als neue Designated Sponsors ohne unseren Auftrag agieren seit dem 02.09.2002 die Commerzbank AG und seit 04.10.2002 die Archelon Suisse GmbH. Von den 15 Analystenhäusern, die unsere Aktie regelmäßig verfolgen, geben aktuell sechs eine Kaufempfehlung, sechs raten die Aktie zu halten, dreimal wird untergewichten empfohlen.

Weitere interessante Informationen zum Unternehmen und zur ce-Aktie finden Sie auf unserer Website www.consumer.de

Deutscher Corporate Governance-Kodex

Die Organe der ce CONSUMER ELECTRONIC AG haben einstimmig die Umsetzung des von der Bundesregierung am 26. Februar 2002 veröffentlichten Corporate Governance-Kodex beschlossen. Wir verpflichten uns damit zur Corporate Governance, den Grundsätzen einer transparenten, verantwortlichen, auf Wertschöpfung ausgerichteten Leitung und Kontrolle des Unternehmens. ce CONSUMER ELECTRONIC AG erachtet diese freiwillige Verpflichtung zur Corporate Governance als wichtige Maßnahme zur Vertrauenssteigerung bei gegenwärtigen und künftigen Aktionären, Fremdkapitalgebern, Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Öffentlichkeit auf nationalen und internationalen Märkten. Wir werden im Geschäftsbericht für das Jahr 2002 dazu ausführlich Stellung nehmen.

Wesentliche Änderungen im 3. Quartal 2002

ce CONSUMER ELECTRONIC AG hat am 03.09.2002 ihr Aktienpaket in Höhe von 22,2 Prozent an der Mediagrif Interactive Technologies Inc. an das kanadische Software-Unternehmen zurückverkauft. Der erzielte Preis von 10,4 Millionen € liegt leicht über dem bilanzierten Buchwert der in 1999 erworbenen Beteiligung.

Gleichzeitig hat ce CONSUMER ELECTRONIC AG den Erwerb der bisher von Mediagrif indirekt gehaltenen Anteile an der VCE Virtual Chip Exchange Inc., Happaugue, übernommen und ist damit 100-prozentiger Anteilseigner der

at least one analysts' meeting per year as well as ad-hoc disclosure, also in English. Therefore the new segmentation does not mean additional expenditure for the company.

The ce-share

Compared to 31.12.2001 the share price of ce CONSUMER ELECTRONIC AG at 30.09.2002 declined by 91.0 percent from € 7.90 to € 0.71. On average approximately 150,000 shares were traded on the exchange daily, thereof approximately 88,000 on XETRA platform. Since then we have the following designated sponsors for electronic stock trading in ce-shares: Bayerische Hypo- und Vereinsbank, Bayerische Landesbank-Girozentrale- und Archelon Deutschland GmbH, Lang & Schwarz Wertpapierhandel AG (until August 30, 2002) as well as N.M. Fleischhacker AG (until October 4, 2002). Uncommissioned by us Commerzbank (since September 2, 2002) and Archelon Suisse GmbH (since October 4, 2002) are acting as designated sponsors. Currently six of the 15 analyst firms that have regularly studied and commented on our stock issued a buy recommendation, six recommend to hold the share and three vote for underweight.

Additional interesting information about the company and the ce-share can be found on our website www.consumer.de.

German Corporate Governance Code

The Management Board and Supervisory Board of ce CONSUMER ELECTRONIC AG unanimously decided to acknowledge the rules of the German Corporate Governance Code that was disclosed by German Government on February 26, 2002. The company herewith observes the principles of transparent, responsible, value-oriented, company management and control. ce CONSUMER ELECTRONIC AG considers the voluntary commitment to corporate governance an important measure to promote the trust of current and future investors, employees, customers and the general public acting in national and international markets. The annual report for fiscal year 2002 will include a full account.

Major developments during the 3rd quarter

On September 3, 2002 ce CONSUMER ELECTRONIC AG successfully closed the transaction to sell its 22.2 percent equity stake in the Canadian software company Mediagrif Interactive Technologies Inc. The agreed purchase price of 10.4 million € is slightly above book value of the Mediagrif equity stake held since 1999.

Simultaneously ce CONSUMER ELECTRONIC AG purchased the equity stake of VCE Virtual Chip Exchange Inc., Happaugue, indirectly held by Mediagrif and therefore now holds 100 percent in VCE. This move is seen as a further step towards

Gesellschaft. Damit kommen wir dem Ziel, der führende Chipbroker zu werden, ein großes Stück näher. Dieser Schritt ist integraler Bestandteil der Konzernstrategie, sich auf das Kerngeschäft zu fokussieren, und wird die Position des eCommerce-Bereichs des ce-Konzerns im Chiphandel maßgeblich stärken. Mit neuen Geschäftsstellen in den USA, Brasilien und der Dominikanischen Republik haben wir die erfolgreiche Marktstellung auf dem amerikanischen Kontinent weiter gefestigt.

Kostenreduktionsprogramm

Neben Initiativen zur Umsatz- und Margensteigerung tritt die ce CONSUMER ELECTRONIC AG durch straffe Kostensenkungsmaßnahmen der aktuell schwierigen Marktlage entgegen.

Anfang August 2002 hat die ce CONSUMER ELECTRONIC AG ein umfangreiches und konzernweites Kostenreduktionsprogramm auf den Weg gebracht.

Mit dem Verzicht auf 700.000 € bzw. 30 Prozent seiner Bezüge für 2002 ab dem 1. August hat der Vorstand dabei seinerseits ein deutliches Startsignal gesetzt. Im Anschluss haben auch die Mitglieder des Managements auf Tantiemen verzichtet und individuelle Gehaltsreduktionen akzeptiert. Gleichzeitig verzichteten Vorstand und Management auf bestehende Urlaubsansprüche aus dem Jahr 2001.

Aktive Personalfreisetzungen wurden nicht durchgeführt. Abgänge von Mitarbeitern aus nicht vertrieblischen Funktionen im Rahmen der üblichen Fluktuation wurden ausschließlich gemäß den bestehenden Notwendigkeiten selektiv wiederbesetzt. Neueinstellungen betrafen überwiegend vertriebliche Funktionen.

Gestoppt oder zeitlich in die Zukunft verlagert wurden Vorhaben, die nicht bereits verbindlich beauftragt sind, sowie Maßnahmen, die nicht als unabdingbar für das operative Geschäft eingestuft werden. Zeitlich verschoben wurde unter anderem die geplante konzernweite Einführung eines Customer Relationship Management Systems.

Wir haben darüber hinaus alle wesentlichen bestehenden Verträge neu verhandelt und konnten dabei Einsparungspotenziale heben, die zum Teil noch im laufenden Geschäftsjahr wirken.

Einfluss der wirtschaftlichen Lage in Brasilien

Als Folge des Zusammenbruchs der Ökonomie in einigen Ländern Südamerikas verbunden mit der weltweiten Wachstumsflaute stieg das so genannte Länderrisiko Brasiliens. Das wiederum hat Auswirkungen auf die Bonität Brasiliens und damit auch auf die Wechselkurse. Auch nach dem deutlichen Wahlsieg des designierten Präsidenten Luiz Inácio da Silva bleibt die finanzpolitische Lage angespannt und trägt damit nicht zur Stabilisierung bei. Gegenüber dem US-Dollar verlor der Brasilianische Real seit Anfang des Jahres 2002

achieving the company's objective of becoming the leading chip broker. Additionally this step is seen as being an integral part of the Group's strategy to focus on its core business competencies. It will significantly strengthen ce CONSUMER ELECTRONIC's eCommerce position in chip brokering. With new representation in the U.S., Brazil and The Dominican Republic, the Group underlines its successful presence in the Americas.

Cost cutting program

Hand in hand with large initiatives to increase turnover and profit margins ce CONSUMER ELECTRONIC AG group wide has taken aggressive steps towards cost reduction to counter the difficult current market situation.

Beginning August 2002 ce CONSUMER ELECTRONIC AG started a substantial and groupwide cost reduction program.

All Board members set a clear example and agreed to waive in total 700,000 € of their salary (30 percent) effective 1 August 2002. Additionally members of the management team waived commission and accepted individual salary cuts. Simultaneously members of the Management Board and the management team waived their rights to take vacation.

We did not release employees. Non-sales employees that left the group on a voluntary basis have selectively been replaced only in those cases were necessary. Acquisitions of employees have mainly been made for sales functions.

We stopped or postponed any investments without a signed contract that are not essential for operational business. Among others we postponed the planned introduction of a group wide customer relationship management system.

Additionally we renegotiated all existing contracts and succeeded in achieving discounts, that partially affect current fiscal years' bottom line.

Economic situation in Brazil

At par with the falling economy of Latin American countries along with the global downturn, Brazil faces a reduced country credit risk rating. This has led to a negative effect on Brazilian's risk rating as well as the currency exchange rates. Even after the designated president Luiz Inácio da Silva won the elections, the financial situation remains stressed and does not support stabilization tendencies. The Brazilian currency (Real) has lost approximately 40 percent of its value against the US-Dollar since the beginning of 2002. Since the

ca. 40 Prozent an Wert. Die vom ce CONSUMER ELECTRONIC Konzern getätigten Geschäfte in Brasilien werden nahezu ausschließlich auf US-Dollar-Basis getätigt. Der Wechselkurs zwischen Brasilianischem Real und US-Dollar hat deshalb kaum direkte Auswirkungen auf unsere Aktivitäten in Brasilien. Indirekt wirkt sich Verfall der brasilianischen Währung allerdings auf die Preise in Brasilien aus, mit der Folge einer sinkenden Nachfrage. Im Rahmen der Konsolidierung führt die negative Entwicklung des Brasilianischen Reals zum US-Dollar im Konzernabschluss zu unmittelbaren Ertragsauswirkungen.

Einfluss des US-Dollar-Kurses

Seit Beginn des Jahres 2002 haben sich die Paritäten zwischen dem Euro und dem US-Dollar erheblich verändert. Erhielt man am 31. Dezember 2001 für einen Euro nur 0,8830 US-Dollar so waren es zum 30. September 2002 bereits 0,9825, was einer Verteuerung des Euros um 11,3 Prozent entspricht. 88 Prozent des gesamten Konzernumsatzes – fakturiert in US-Dollar – werden in Nord- und Südamerika erzielt. Die Veränderung der Wechselkurse hat deshalb direkten Einfluss auf die in Euro erstellte Konzernbilanz, insbesondere auf Umsatz und Ertrag.

Liquiditätssituation

Vor allem durch den Verkauf der Anteile an der kanadischen Mediagrif Technologies Inc. hat sich der Barmittelbestand zum 30.09.2002 auf 29,80 Mio. € erhöht. Darüber hinaus stehen umfangreiche ungenutzte Kreditlinien bei unterschiedlichen Kreditinstituten zur Verfügung.

Ereignisse nach dem Ende des Berichtszeitraums

Die amerikanische SND Electronics, Inc., 100-prozentige Tochtergesellschaft der ce CONSUMER ELECTRONIC AG, schließt mit zwei von den drei weltweit größten Auftragsfertigern, Solectron und Celestica, Vereinbarungen über die Ernennung zum bevorzugten Lieferanten (preferred vendor agreement) und gewinnt damit neue Topkunden. Die getroffenen Verträge erschließen uns den Zugang zu den weltweit größten Auftragsfertigern und festigen unsere Position im weltweiten Chiphandel.

Am 11. November 2002 eröffnet die VCE Virtual Chip Exchange ein Büro in München, mit dem Ziel, das erfolgreiche Geschäftsmodell der amerikanischen VCE Virtual Chip Exchange Inc. auch auf dem europäischen Kontinent fortzusetzen.

Die Geschäftsentwicklung in den ersten 9 Monaten des Geschäftsjahres 2002

Neben der generellen weltweiten Marktschwäche beeinflussen die bereits im 2. Quartal berücksichtigten einmaligen Wertkorrekturen von insgesamt 46,96 Mio. € auf die Beteiligungsansätze, Forderungen und Vorräte die 9-Monats-Zahlen sehr wesentlich. Der Effekt auf das Konzern-EBITDA beträgt 7,58 Millionen €, das Konzern-EBIT wird mit 46,96 Millionen € negativ beeinflusst.

major business done by ce CONSUMER ELECTRONIC in Brazil is mainly based on the US-Dollar, the currency loss of Real against the US Dollar has no direct impact on our activities. However, the demand in Brazil is facing a downturn due to the loss of currency value in Brazil and hence price-cuts. The negative development of the exchange rates for the Brazilian Real against the US-Dollar directly influences the financial results of the Group's consolidated financial statements.

Influence of the US-Dollar exchange rate

Since the beginning of 2002 the currency difference between the Euro and US-Dollar has substantially changed. On 31st of December 2001 the Euro against US-Dollar ratio was 0.8830 whereas on 30th September 2002, it had increased to 0.9825. Implicitly the Euro strengthened 11,3 percent as compared to the year end 2001. 88 percent of the total turnover is booked and billed in US-Dollars as it is done in the North & Latin Americas. The currency exchange rate has therefore direct consequences on the balance sheets done in Euro, especially on the turnover and profit figures.

Current liquidity

Mainly due to the disposal of the stake held in Canada based Mediagrif Technologies Inc., as per September 30, 2002 the cash position of the Group increased to € 29.80 million. Apart from that, the Group maintains unused lines of credit at different major banks.

Post balance sheets event: One-off balance corrections

US-based SND Electronics, Inc., a 100 percent subsidiary of ce CONSUMER ELECTRONIC AG signed agreements to be recognized as preferred vendor for Solectron and Celestica, two of the three largest worldwide Electronic Manufacturing Services Provider. Both accounts are top customers. The above mentioned agreements provide access to the world's largest Electronic Manufacturing Services and will strengthen our position in the global chip trading industry.

On November 11, 2002 VCE Virtual Chip Exchanges opens an office in Munich to carry forward the successful business model of US-based VCE Virtual Chip Exchange Inc. on the European continent.

Business development in the first 9 months of fiscal year 2002

In addition to the general and global weakness of the market the 9-months figures are significantly influenced by the one-time balance corrections of € 46.96 million recognized in the second quarter. Those have impact on goodwill, investments, accounts receivables and inventories. The effect on the Group's EBITDA is € 7.58 million, the Group-EBIT is negatively effected by € 46.96 million.

Die folgende Übersicht zeigt die Eckdaten des Konzerns (Beträge in Tausend €; Ergebnis je Aktie in €):

	9 Monate 2002	9 Monate 2001	Q3/2002	Q3/2001
Umsatz	246.928	313.806	69.700	92.510
EBITDA	-8.340	7.020	-328	143
EBITDA vor Wertkorrekturen	-760			
EBIT	-53.755	1.373	-1.444	-2.230
EBIT vor Wertkorrekturen	-6.798			
Ergebnis je Aktie	-2,16	0,05	-0,06	-0,08
Ergebnis je Aktie vor Wertkorrekturen	-0,32			
	30.09.2002	31.12.2001		
Liquidität	29.797	20.795		
Eigenkapitalquote	50 %	58 %		

Aufgrund der klaren Fokussierung auf ertragsorientierte Umsätze verringerte sich der Konzernumsatz der ce CONSUMER ELECTRONIC AG in den ersten 9 Monaten 2002 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 21 Prozent auf 246,93 Mio. €. Gegenüber dem vorhergehenden 2. Quartal des Geschäftsjahres 2002 ging der Konzernumsatz im 3. Quartal um 14 Prozent zurück.

Die Rohertragsmarge verbesserte sich im abgelaufenen 3. Quartal 2002 gegenüber dem 2. Quartal 2002 von 9,6 auf 11,5 Prozent.

Der operative Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) in den ersten 9 Monaten 2002 ging gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 15,36 Mio. € zurück. Im Vergleich Q3/2002 zu Q2/2002 (vor einmaligen Wertkorrekturen) erhöhte sich das EBITDA um 0,74 Mio. €.

Das EBIT der ersten 9 Monate 2002 reduzierte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 55,13 Mio. €, ohne Berücksichtigung der einmaligen Wertkorrekturen in Q2/2002 beträgt der Rückgang 8,17 Mio. €. Im Vergleich Q3/2002 zu Q2/2002 (vor einmaligen Wertkorrekturen) erhöhte sich das EBIT, bedingt auch durch die gegenüber Q2/2002 um 2,05 Mio. € niedrigere Goodwill-Abschreibungen, um 2,72 Mio. €.

Das Ergebnis zum 30.09.2002 für die ersten 9 Monate des laufenden Geschäftsjahres beträgt minus 55,04 Mio. € (Vorjahr: minus 1,31 Mio. €). Damit reduzierte sich das Ergebnis je Aktie auf minus 2,16 € (Vorjahr: minus 0,05 €). Die Auswirkungen der einmaligen Wertkorrekturen auf das Konzernergebnis betragen 46,96 Mio. €, was im Ergebnis je Aktie 1,84 € entspricht.

Die Eigenkapitalquote verringerte sich, vor allem aufgrund der durchgeführten Wertberichtigungen, der Änderung der Euro-Wechselkursparitäten zum US-Dollar und des Wegfalls der Fremddanteile an der VCE Virtual Chip Exchange Inc., auf 50 Prozent (Ende 2001: 58 Prozent). Sie liegt damit nach wie vor über dem inländischen Unternehmensdurchschnitt.

The following summary shows the Group's key figures (amounts in thousands of €.)

	9 months 2002	9 months 2001	Q3/2002	Q3/2001
Turnover	246,928	313,806	69,700	92,510
EBITDA	-8,340	7,020	-328	143
EBITDA before balance corrections	-760			
EBIT	-53,755	1,373	-1,444	-2,230
EBIT before balance corrections	-6,798			
Earnings per share	-2.16	0.05	-0.06	-0.08
Earnings per share before balance corrections	-0.32			
	30.09.2002	31.12.2001		
Liquidity	29,797	20,795		
Equity ratio	50 %	58 %		

Due to the clear focus on margin-oriented business, the ce CONSUMER ELECTRONIC group's turnover compared to last years' period declined by 21 percent in the first nine months of 2002 to € 246.93 million. Compared to Q2 of fiscal year 2002 group's turnover in Q3/2002 fell by 14 percent.

Gross profit margin in Q3/2002 increased to 11.5 percent compared to 9.6 percent in Q2/2002.

Earnings before interest, taxes, depreciation and amortization (EBITDA) in the first nine months of 2002 declined by € 15.36 million against the previous year's period. Against Q2/2002 (before one-time balance correction) the Group EBITDA of Q3/2002 improved by € 0.74 million.

Earnings before interest and taxes (EBIT) in the first nine months of 2002 declined by € 55.13 million against the previous year's period. By eliminating the one-time balance corrections made in Q2/2002 EBIT declined by € 8.17 million, respectively. Against Q2 of fiscal year 2002 (before one-time balance correction) the Group EBIT of Q3/2002 improved by € 2.72 million, mainly due to the reduction of goodwill amortization by € 2.05 million compared to Q2/2002.

As of September 30, 2002 net income for the first 9 months of fiscal year 2002 is minus € 55.04 million (previous year: minus € 1.31 million). This equals in a reduction in earnings per share to minus € 2.16 (previous year: minus € 0.05). The one-time balance correction made in Q2/2002 have a negative impact of € 46.96 million on the Group EBIT. This equals € 1.84 in earnings per share.

Mainly due to the one-time balance correction, changes in the Euro/US-Dollar exchange rates and the loss of third party interest due to the acquisition of 100 percent in VCE Virtual Chip Exchange Inc., equity ratio is reduced to 50 percent (end of 2001: 58 percent). However, it is still above the average of domestic companies.

Segmentberichterstattung

Wir haben die Segmentierung nach Brokerage, eCommerce und Trading etabliert. Die folgende Übersicht zeigt die Eckdaten je Segment (Beträge in Tausend €):

	9 Monate 2002		9 Monate 2002		EBITDA
	Umsatz	%	EBITDA	%	Marge %
Brokerage	64.996	26	-5.592	67	-8,6
eCommerce	9.295	4	39	-1	0,4
Trading	172.637	70	-2.787	34	-1,6
Gesamt	246.928	100	-8.340	100	-3,4

	9 Monate 2001		9 Monate 2001		EBITDA
	Umsatz	%	EBITDA	%	Marge %
Brokerage	71.889	23	2.619	37	3,6
eCommerce	59.018	19	534	8	0,9
Trading	182.899	58	3.867	55	2,1
Gesamt	313.806	100	7.020	100	2,2

Bereinigt um die im zweiten Quartal 2002 einmalig vorgenommenen Wertkorrekturen stellt sich die Aufgliederung des Konzern-EBITDA für die ersten 9 Monate 2002 wie folgt dar:

	9 Monate 2002		EBITDA
	EBITDA	Marge %	
Brokerage	-1.141	-1,8	
eCommerce	39	0,4	
Trading	342	-0,2	
Gesamt	-760	-0,3	

Der Bereich **Brokerage** fokussiert sich weiterhin auf die hochmarginigen Geschäfte. Interne Struktur- und Controllingmaßnahmen, wie z.B. die Bildung von Vertriebsteamen und Key Account Sales Manager mit variablen Vergütungsbestandteilen oder die Einführung einer Mindest-Rohertragsmarge für Einzelaufträge, unterstützen eine am Ergebnis orientierte Geschäftsentwicklung. Trotz dieser Maßnahmen führte das Fehlen von Engpassgeschäften in einem extrem schwierigen Marktumfeld zu Umsatz- und Ertragsrückgängen. Tritt die erwartete Konjunkturerholung gefolgt von dem Auftreten erster Knappheiten ein, so erwarten wir für den Bereich eine signifikante Steigerung in der Entwicklung von Umsatz und Ertrag.

Der Bereich **eCommerce**, repräsentiert durch die inzwischen 100-prozentige Tochtergesellschaft VCE Virtual Chip Exchange Inc., hat ebenfalls den Fokus auf das hochmarginige Brokeragegeschäft. Damit nimmt man bewusst Umsatzreduktionen in Kauf, um sich mittelfristig über ergebnisorientiertes Wachs-

Segment reporting

We have established segment reporting by providing a breakdown for Brokerage, eCommerce and Trading. The following overview shows the key figures for each segment (figures in thousands of €):

	9 months 2002		9 months 2002		EBITDA
	Turnover	%	EBITDA	%	Margin %
Brokerage	64,996	26	-5,592	67	-8.6
eCommerce	9,295	4	39	-1	0.4
Trading	172,637	70	-2,787	34	-1.6
Total	246,928	100	-8,340	100	-3.4

	9 months 2001		9 months 2001		EBITDA
	Turnover	%	EBITDA	%	Margin %
Brokerage	71,889	23	2,619	37	3.6
eCommerce	59,018	19	534	8	0.9
Trading	182,899	58	3,867	55	2.1
Total	313,806	100	7,020	100	2.2

Excluding the one-time balance corrections made in the second quarter 2002, the Group's EBITDA breakdown for the first 9 months of fiscal year 2002 is as follows:

	9 months 2002		EBITDA
	EBITDA	Margin %	
Brokerage	-1,141	-1.8	
eCommerce	39	0.4	
Trading	342	-0.2	
Total	-760	-0.3	

In the long run **Brokerage** is focused on high margin business. We implemented structures and new controlling tools to support a profit orientated business development. This consisted of the formation of sales teams and key account manager with incentive based remuneration and the introduction of a minimum gross profit margin for individual orders. Despite these measures the lack of shortages in an extremely difficult market environment led to reductions in sales and profit. However, if we see the expected recovery of the economic situation followed by the first shortages we expect a significant increase in the sales and profit situation for the Brokerage division.

The activities in the **e-Commerce** segment are represented by VCE Virtual chip exchange, a 100 percent subsidiary. It was accepted that, through the focus on the high-margin brokerage business resulting from this determination, a reduction in turnover was inevitable. The eCommerce also suffered as a result of the general weakness of the market and in the

tum von anderen eCommerce-Plattformen weiter abzugrenzen. In Verbindung mit der generellen Marktschwäche trägt der Bereich eCommerce in den ersten 9 Monaten 2002 vier Prozent zum Konzernumsatz bei. In der Oktober-Ausgabe des amerikanischen Magazins Forbes wird die VCE Virtual Chip Exchange Inc. als eine der besten Internetplattformen für B2B-Geschäft mit elektronischen Bauteilen ausgezeichnet und unterstreicht damit seine herausragende Marktstellung. Die VCE (www.virtualchip.com) ist mit über 5.300 Kunden aus 60 Ländern eine der weltweit führenden eCommerce-Plattformen im Chip-Brokerage.

Im **Trading**, dem Handel mit hochwertigen und ausgewählten Produktlinien vor allem in den Wachstumsmärkten Lateinamerikas (Brasilien, Guatemala), konnte trotz des massiven Preisverfalls von IT-Produkten und den erfreulicherweise mäßigen Auswirkungen der Krisen in Argentinien, Venezuela und Brasilien ein knapp positives EBITDA-Ergebnis (vor Wertkorrekturen) erzielt werden. Umsatz und Ergebnis sind allerdings auch wesentlich durch die aus Euro-Sicht ungünstige Entwicklung der Wechselkurse zum US-Dollar beeinflusst.

Ausblick

Kurzfristig gehen wir für das laufende 4. Quartal 2002 von einer, auch saisonal bedingten, Verbesserung des Halbleitermarkts aus. Zusammen mit der erfolgreichen Umsetzung des gesamten Maßnahmenpakets zur Kostenreduktion wird erwartet, im 4. Quartal des laufenden Geschäftsjahres konzernweit wieder ein positives EBITDA zu erzielen. Bedingt durch die im 2. Quartal einmalig vorgenommenen Wertanpassungen wird das Jahresergebnis für 2002 allerdings im zweistellig negativen Millionen-Euro-Bereich erwartet.

Durch die getroffenen Vereinbarungen über die Ernennung zum bevorzugten Lieferanten (preferred vendor agreement) bei Solectron und Celestica erschließen wir uns den Zugang zu zwei von den drei weltweit größten Auftragsfertigern und festigen damit unsere Position im weltweiten Chiphandel. Mittelfristig sollte sich das positiv auf die Umsatz- und Ertragssituation im Bereich Brokerage auswirken.

Führende Marktforschungsinstitute wie Dataquest oder der US-Branchenverband Semiconductor Industry Association (SIA) haben ihre Prognosen für das laufende Jahr 2002 und 2003 weiter nach unten korrigiert. Für den Weltchipmarkt 2002 wird jetzt ein Marktwachstum von 0,5 bzw. 1,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr prognostiziert. Für 2003 liegen die Erwartungen für das Marktwachstum gegenüber 2002 zwischen 12 und 20 Prozent.

Der Konzern ist gut aufgestellt, um spätestens im Jahr 2003 von dem prognostizierten Marktwachstum und vor allem von dem zu erwartenden Engpass-Geschäft überproportional profitieren zu können.

first 9 months of 2002 distributed four percent to the group turnover. Virtual Chip Exchange, Inc. has been recognized by Forbes Magazine October edition as "Best of the Web" Internet platform in electronic parts B2B business. This underlines its exceptional market position. With more than 5,300 customers in 60 countries VCE (www.virtualchip.com) is among the leading eCommerce platforms in chip brokerage worldwide.

Trading business, defined as dealing with high quality selected product lines especially in the developing markets of Latin America (Brazil, Guatemala), achieved a slightly positive EBITDA (before one-off corrections) despite a massive price drop in IT products and the so far moderate impact of the Argentina, Uruguay and Venezuela crises. However, turnover and profit converted to Euro are significantly influenced by the unfortunate development of the exchange rates Brazilian Real against US-Dollar or US-Dollar against Euro respectively.

Outlook

Due to the expected seasonal recovery of the semiconductor market in the fourth quarter and the successfully implemented cost reduction measures, the group expects a slightly positive EBITDA figure for fourth quarter of fiscal year 2002. Nevertheless the net profit for fiscal year 2002 is significantly influenced by the one-time balance corrections and therefore will result in a double-digit negative million Euro figure.

The signed agreements to be recognized as preferred vendor for Solectron and Celestica, provide access to two of the three largest worldwide Electronic Manufacturing Services Provider. This will strengthen our position in the global chip trading industry. In the mid-term this should reflect positively on the brokerage division's turnover and earnings situation.

Leading market research institutes like Dataquest or The American Semiconductor Industry Association (SIA) have further corrected their forecast for 2002 and 2003 downwards. The worldwide chip market is expected to grow by merely 0.5 percent or 1.8 percent, respectively, in 2002. For 2003 expected market growth compared to 2002 is between 12 and 20 percent.

Due to its good positioning in the global market the ce CONSUMER ELECTRONIC group is confident of profiting at a high proportion from the market recovery in 2003, mainly also due to its core know how in shortage management.

Finanzkalender (vorläufige Termine)

31. März 2003	Testierte Ergebnisse des Geschäftsjahres 2002
14. Mai 2003	Ergebnisse 1. Quartal 2003
01. Juli 2003	V. Ordentliche Hauptversammlung in München
13. August 2003	Halbjahresergebnisse 2003
11. November 2003	9-Monats-Ergebnisse 2003
13. November 2003	Analystenkonferenz
30. März 2004	Testierte Ergebnisse des Geschäftsjahres 2003

Disclaimer

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf der Überzeugung der Führung der ce CONSUMER ELECTRONIC AG beruhen sowie die aktuellen Ansichten und Annahmen der ce CONSUMER ELECTRONIC AG widerspiegeln. Diese zukunftsbezogenen Aussagen sind Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Viele derzeit nicht vorhersehbare Fakten könnten bewirken, dass die tatsächlichen Leistungen und Ergebnisse der ce CONSUMER ELECTRONIC AG anders ausfallen. Unter anderem können das sein: Veränderungen der allgemeinen Wirtschafts- und Geschäftssituation, Änderungen bei Zinssätzen oder Wechselkursen, das Nichterreichen von Effizienz- und Kostenreduzierungszielen, die Nichtakzeptanz neu eingeführter Produkte.

Wir sind der festen Überzeugung, dass diese vorausschauenden Aussagen stichhaltig und realistisch sind. Sollten jedoch vorgenannte unvorhergesehene Risiken eintreten, kann die ce CONSUMER ELECTRONIC AG nicht dafür garantieren, dass die geäußerten Erwartungen sich als richtig erweisen.

Financial calendar (scheduled dates)

March 31, 2003	Audited financial results for fiscal year 2002
May 14, 2003	Results for the first quarter 2003
July 1, 2003	5. Annual General Meeting in Munich
August 13, 2003	Semiannual results 2003
November 11, 2003	9-months results 2003
November 13, 2003	Financial analyst conference
March 30, 2004	Audited financial results for fiscal year 2003

Disclaimer

This report contains forward-looking statements based on the beliefs of ce CONSUMER ELECTRONIC's management. Such statements reflect the company's current views with respect to future events and are subject to risks and uncertainties. Many presently not foreseeable factors could cause ce CONSUMER ELECTRONIC's actual results to be materially different, including, among others, changes in general economic and business conditions, changes in currency exchange rates and interest rates, failure to meet efficiency and cost reduction targets, lack of acceptance of new products.

We are strongly convinced that our expectations as listed in these forward-looking statements are sound and realistic. Should the unforeseeable risks mentioned become reality, ce CONSUMER ELECTRONIC AG cannot guarantee that the above-mentioned expectations can be fulfilled.

ce CONSUMER ELECTRONIC Konzern
Bilanz in Tsd. € zum 30. September 2002
Balance sheet in thousands of € as of 30 September 2002

AKTIVA / ASSETS	30. 09. 2002	31. 12. 2001
Kurzfristige Vermögensgegenstände / Current assets		
Liquide Mittel / Cash and cash equivalents	29.797	20.795
Wertpapiere des Umlaufvermögens / Short-term investments/marketable securities	0	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / Trade accounts receivable	30.713	66.454
Forderungen gegen Unternehmen im Verbundbereich / Account receivable due from related parties	0	0
Vorräte / Inventories	13.003	25.314
Latente Steuern / Deferred tax assets	1.450	1.331
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände / Prepaid expenses and other current assets	2.939	4.397
Kurzfristige Vermögensgegenstände gesamt / Total current assets	77.902	118.291
Langfristige Vermögensgegenstände / Non-current assets		
Sachanlagevermögen / Property, plant and equipment	2.222	2.757
Immaterielle Vermögensgegenstände / Intangible assets	453	2.268
Geschäfts- oder Firmenwert / Goodwill	12.795	45.524
Finanzanlagen / Investments	0	21.259
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen / Investments accounted for by the equity method	0	0
Ausleihungen / Notes receivable/loans	18	1.109
Latente Steuern / Deferred taxes	1.352	0
Sonstige Vermögensgegenstände / Other assets	621	1.175
Langfristige Vermögensgegenstände gesamt / Total non-current assets	17.461	74.092
Aktiva gesamt / Total assets	95.363	192.383

ce CONSUMER ELECTRONIC Konzern
Bilanz in Tsd. € zum 30. September 2002
Balance sheet in thousands of € as of 30 September 2002

PASSIVA / LIABILITIES AND SHAREHOLDERS EQUITY	30.09.2002	31.12.2001
Kurzfristige Verbindlichkeiten / Current liabilities		
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten / Current portion of capital lease obligation	0	0
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen / Short term debt and current portion of long term debt	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / Trade accounts payable	16.867	27.621
Verbindlichkeiten im Verbundbereich / Accounts payable due to related parties	28	0
Erhaltene Anzahlungen / Advance payments received	120	12
Rückstellungen / Accrued expenses	4.276	2.954
Umsatzabgrenzungsposten / Deferred revenues	98	0
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern / Income tax payable	0	0
Latente Steuern / Deferred taxes liability	120	270
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten / Other current liabilities	4.846	14.465
Sonstige / Others	0	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt / Total current liabilities	26.355	45.321
Langfristige Verbindlichkeiten / Non-current liabilities		
Langfristige Darlehen / Long-term debt, less current portion	0	0
Langfristige Finanzleasingverpflichtung / Capital lease obligations, less current portion	0	0
Umsatzabgrenzungsposten / Deferred revenues	0	0
Latente Steuern / Deferred taxes liability	352	0
Pensionsrückstellung / Pension accrual	170	318
Sonstige / Others	21.183	34.418
Langfristige Verbindlichkeiten gesamt / Total non-current liabilities	21.705	34.735
Minderheitenanteile / Minority interest	509	5.408
Eigenkapital / Shareholders' equity		
Gezeichnetes Kapital / Share capital	25.515	25.515
Kapitalrücklage / Additional paid-in capital	79.128	79.128
Eigene Anteile / Treasury stock	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust (inkl. Gewinnrücklagen) / Retained earnings/accumulated deficit	-51.398	3.640
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis / Accumulated other comprehensive income/loss	0	0
Sonstige / Others	-6.451	-1.365
Eigenkapital gesamt / Total shareholders equity	47.303	112.326
Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen / Contributions to the increase of capital	0	0
Passiva gesamt / Total liabilities and shareholders equity	95.363	192.383

ce CONSUMER ELECTRONIC Konzern

Gewinn- und Verlustrechnung (Umsatzkostenverfahren) in Tsd. € zum 30. September 2002
Statement of income (cost of sales method) in thousands of € as of 30 September 2002

	3.Quartal 2002 3rd quarter 2002 01.07.2002– 30.09.2002	3.Quartal 2001 3rd quarter 2001 01.07.2001– 30.09.2001	9-Monats- Bericht 2002 9 months report 2002 01.01.2002– 30.09.2002	9-Monats- Bericht 2001 9 months report 2001 01.01.2001– 30.09.2001
Umsatzerlöse / Revenues	69.700	92.510	246.928	313.806
Sonstige / Others	0	0	0	0
Herstellungskosten / Cost of revenues	61.652	83.746	220.001	277.513
Bruttoergebnis vom Umsatz / Gross profit/loss	8.048	8.764	26.927	36.293
Vertriebskosten ohne Abschreibungen / Selling and marketing expenses	3.944	3.516	20.284	15.007
Allgemeine und Verwaltungskosten ohne Abschreibungen / General and administrative expenses without depreciation	4.606	5.640	16.653	16.674
Forschungs- und Entwicklungskosten / Research and development	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen / Other operating income and expenses	-174	-535	-1.670	-2.408
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) / Operating income/loss before depreciation and amortization	-328	143	-8.340	7.020
Abschreibungen auf den Firmenwert / Amortization (and impairment) of goodwill	694	986	34.216	3.310
Abschreibung auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände) / Depreciation and amortization	422	1.387	11.199	2.337
Sonstige / Others	0	0	0	0
Betriebsergebnis (EBIT) / Operating income/loss	-1.444	-2.230	-53.755	1.373
Zinserträge/-aufwendungen / Interest income and expenditure	10	-875	-924	-1.346
Beteiligungserträge / Income from investments and participations	322	0	322	0
Erträge/Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen / Income/expense from associated companies	-5	0	0	0
Währungsgewinne/-verluste / Foreign currency exchange gains/losses	0	0	0	0
Sonstige Erlöse/Aufwendungen / Other income/expense	0	0	0	0
Sonstige / Others	0	-3	0	-24
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen) / Result before income taxes (and minority interest)	-1.117	-3.108	-54.357	3
Steuern vor Einkommen und Ertrag / Income tax	-319	525	-542	-1.071
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen / Extraordinary income/expenses	0	0	0	0
Ergebnis vor Minderheitenanteilen / Result before minority interest	-1.436	-2.583	-54.899	-1.068
Minderheitenanteile / Minority interest	55	-574	139	244
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag / Net income/loss	-1.491	-2.009	-55.038	-1.312
Ergebnis je Aktie (unverwässert) / Net income per share (basic)	-0,06	-0,08	-2,16	-0,05
Ergebnis je Aktie (verwässert) / Net income per share (diluted)	-0,06	-0,08	-2,16	-0,05
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) / Weighted average shares outstanding (basic)	25.514.523	25.058.056	25.514.523	25.058.056
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert) / Weighted average shares outstanding (diluted)	25.514.523	26.391.544	25.514.523	26.391.544

ce CONSUMER ELECTRONIC Konzern

Kapitalflussrechnung in Tsd. € zum 30. September 2002

Statement of cash flow in thousands of € as of 30 September 2002

	9-Monats-Bericht 9 months report 01.01.2002– 30.09.2002	9-Monats-Bericht 9 months report 01.01.2001– 30.09.2001
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit / Cash flow from operating activities		
Jahresergebnis / Net profit/loss	-55.038	-1.312
Anpassungen für / Adjustments for		
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen / Losses/gains and the disposal of fixed assets	0	0
Minderheitenanteile / Minority interest	-139	-244
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen und Wertberichtigungen / Increase/decrease in provisions and accruals	-128	-1.343
Abschreibungen / Depreciation and amortization	44.954	5.647
Cashflow I / Cash flow I	-9.465	2.748
Fremdwährungsgewinne/-verluste / Foreign exchange/gains/losses	0	0
Sonstige / Others	0	0
Veränderungen des Nettoumlaufvermögens / Change in net working capital	44.959	6.528
Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel / Net cash provided by operating activities	35.494	9.276
Cashflow aus der Investitionstätigkeit / Cash flow from investing activities		
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel / Acquisition of subsidiaries, net of cash acquired	-1.490	-8.606
Erlöse aus dem Verkauf von Tochterunternehmen, abzüglich übertragener liquider Mittel Proceeds from disposals of subsidiaries, net of cash transferred	0	0
Erwerb von Anlagevermögen / Purchase of property, plant and equipment	-6.970	-2.545
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen / Proceeds from sale of equipment	0	0
Sonstige / Others	0	0
Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel / Net cash used in investing activities	-8.460	-11.151
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit / Cash flow from financing activities		
Erlöse aus Eigenkapitalzuführungen / Proceeds from issuance of share capital	0	3.113
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- oder langfristigen Darlehen / Proceeds from short or long-term borrowings	0	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen / Cash repayments of amounts borrowed	0	0
Auszahlungen für Finanzierungsleasing / Payment of capital lease liabilities	0	0
Sonstige / Others	-18.032	-19.644
Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte Zahlungsmittel / Net cash provided by (used in) financing activities	-18.032	-16.531
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel / Net effect of currency translation in cash and cash equivalents	0	0
Erhöhung (Verminderung) der liquiden Mittel / Net increase (decrease) in cash and cash equivalents	9.002	-18.406
Liquide Mittel zu Beginn der Periode / Cash und cash equivalents at beginning of period	20.795	46.280
Liquide Mittel am Ende der Periode / Cash and cash equivalents at end of period	29.797	27.874

ce CONSUMER ELECTRONIC Konzern

Eigenkapitalveränderungsrechnung in Tsd. € zum 30. September 2002

Statement of changes in shareholders equity in thousands of € as of 30 September 2002

	Stand / Status 31.12.2001	Zuführung (+) Contribution (+) Abgang (-) Disposal (-)	Stand / Status 30.09.2002
Grundkapital / Share capital	25.001		
Sacheinlage SND, USA / Investment in kind SND, USA	513		25.514
Kapitalrücklage / Additional paid-in capital	76.528		
Sacheinlage SND, USA / Investment in kind SND, USA	2.600		79.128
Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung / Differing amount from consolidation of capital	1.043		
	-2.408	-5.086	-6.451
Ausgleichsposten Anteile anderer Gesellschafter / Balance value other partners' shares	17.219		
Veränderung durch 100 % Anteile an der SND / Increased ownership 100 % in SND shares	-11.811	-4.898	510
Gewinnvortrag / Profit brought forward	1.072		
Konzernergebnis 2000 / Net income after profit due to shareholders 2000	5.759		
Ausschüttung in 2001 für 2000 / Dividend payment in 2001 for 2000	-1.278		
Konzernergebnis 2001/ Net income after profit due to shareholders 2001	-1.912		3.641
Konzernergebnis per 30.09.2002 / Net income 30.09.2002		-55.038	-55.038
Summe Eigenkapital / Total shareholders equity	112.326	-65.022	47.304
Genehmigtes Kapital I / Approved capital I	1.221		1.221
Genehmigtes Kapital II / Approved capital II	1.109		1.109
Genehmigtes Kapital III / Approved capital III	9.460		9.460
Bedingtes Kapital 2000/I / Conditional capital 2000/I	1.243		1.243
Bedingtes Kapital 2000/II / Conditional capital 2000/II	360		360
Bedingtes Kapital 2001/I / Conditional capital 2001/I	1.250		1.250

Anhang für den 9-Monats-Bericht 2002

Anhangsangaben nach den International Accounting Standards (IAS)

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Erstellung des vorliegenden Quartalsabschlusses liegen unverändert die International Accounting Standards (IAS) zugrunde. Die Gliederung in der Gewinn- und Verlustrechnung wurde vom Gesamtkostenverfahren auf das international übliche Umsatzkostenverfahren umgestellt. Die Vorjahreszahlen wurden der veränderten Gliederung entsprechend angepasst.

Währungsumrechnung

In den in lokaler Währung aufgestellten Einzelabschlüssen der konsolidierten Gesellschaften bewerten wir monetäre Positionen in fremder Währung (flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten) zum Stichtagskurs und kursgesicherte Positionen zum Sicherungskurs (IAS 21). Nicht monetäre Positionen in fremder Währung setzen wir mit den historischen Werten an. Die Differenzen aus der Umrechnung monetärer Positionen werden erfolgswirksam verrechnet. Vermögenswerte und Schulden werden zum Stichtagskurs, die Aufwendungen und Erträge zu Jahresdurchschnittskursen umgerechnet.

Die Wechselkurse (Stichtagskurse) der für den Konzern wesentlichen Währungen haben sich gegenüber dem Euro wie folgt verändert:

Währung	ISO-Code	30.09.2002	31.12.2001
US-Dollar	USD	0,9825	0,8830
Britische Pfund	GBP	0,6270	0,6095
Japanische Yen	JPY	119,86	115,80

Die Aufwendungen und Erträge wurden zu den jeweiligen Durchschnittskursen umgerechnet.

Die Wechselkurse (Durchschnittskurse) der für den Konzern wesentlichen Währungen haben sich gegenüber dem Euro wie folgt verändert:

Währung	ISO-Code	9 Monate 2002	9 Monate 2001
US-Dollar	USD	0,9232	0,8988
Britische Pfund	GBP	0,6241	0,6136
Japanische Yen	JPY	116,35	108,37

Appendix to 9 months report 2002

Notes according to International Accounting Standards (IAS)

Accounting policies

In this 9 months report the accounting standards remained unchanged in accordance with International Accounting Standards (IAS). The structure of the statement of income has been switched from method of total costs (type of expenditure) to cost of sales (operational). The latter is more common internationally. Last year's figures have been thus applied to the new structure.

Currency conversions

We have converted monetary positions in the financial statements of consolidated subsidiaries prepared in foreign currencies (liquid resources, receivables, liabilities) at the year-end rate, and foreign currency items secured by forward exchange contracts with the forward rate (IAS 21). Non-monetary items in foreign currencies are converted at historic rates. Differences arising from the conversion of monetary positions are booked to the income statement. Asset values and liabilities are converted at the year-end rates, income and expenditure at the average rates for the year.

Currency exchange rates (spot rate at balance sheet date) for the group consolidation have changed against the Euro as follows:

Currency	ISO Code	30.09.2002	31.12.2001
US Dollar	USD	0.9825	0.8830
British Pound	GBP	0.6270	0.6095
Japanese Yen	JPY	119.86	115.80

Expenses and income have been converted by using the average exchange rates.

Currency exchange rates (average rate between balance sheet dates) for the group consolidation have changed against the Euro as follows:

Currency	ISO-Code	9 months 2002	9 months 2001
US Dollar	USD	0.9232	0.8988
British Pound	GBP	0.6241	0.6136
Japanese Yen	JPY	116.35	108.37

Segmentberichterstattung

Die regionale Verteilung des Konzernumsatzes im ersten Halbjahr lautet:

Umsatz	Umsatz in Tsd. €	Umsatzanteil in Prozent
Europa	27.823	11,3
Nord- und Südamerika	217.979	88,2
Übrige Welt	1.126	0,5
Gesamt	246.928	100,0

Weitere Anhangsangaben gemäß Regelwerk Neuer Markt

Auftragslage

Für die ersten 9 Monate 2002 beträgt die Book-to-Bill Ratio 0,98 für den Gesamtkonzern, für das dritte Quartal 2002 liegt sie bei 0,99. Damit zeigt sich gegenüber dem Wert von 0,93 zum Jahresende 2001 eine tendenzielle Verbesserung. Die Book-to-Bill Ratio ist ein Indikator für den kurz- und mittelfristigen zukünftigen Umsatzverlauf und kennzeichnet das Verhältnis von Auftragseingang zum Umsatz. Eine Ratio von größer eins signalisiert somit einen steigenden Auftragseingang und damit einhergehend eine kurzfristig steigende Umsatzerwartung.

Entwicklung von Kosten und Erlösen

Den größten Einfluss auf den Rückgang der Margen hat die sich gegenüber den ersten 9 Monaten 2001 erheblich veränderte gesamtwirtschaftliche Lage: Es gibt keine nennenswerten Produktengpässe und damit weniger Ergebnisbeitrag durch das hochmarginige Brokeragegeschäft. Die Marge der ersten drei Quartale im Vorjahr wurde nahezu ausschließlich durch das hochmarginige Brokeragegeschäft in einem sich auf hohem Niveau abschwächenden Markt erzielt, während mit der Akquisition der SND Electronics Inc. u.a. auch der neue Bereich des Tradings erworben wurde, das niedrigere Margen bei entsprechend höheren Umsätzen erzielt.

F&E-Aktivitäten, Investitionen

Als Chipbroker- und Handelsunternehmen sind die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung betragsmäßig von untergeordneter Bedeutung. Die wesentlichen Investitionen betreffen den Erwerb der Anteile an der VCE Virtual Chip Exchange zur Übernahme des gesamten Grundkapitals. Über den Kaufpreis wurde vertraglich Stillschweigen vereinbart. Die weiteren Investitionen in den ersten 9 Monaten 2002 beschränken sich auf den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung und sind nicht wesentlich.

Segment reporting

The regional distribution of the group turnover was as follows:

Turnover	Turnover in thousands of €	Turnover share percentage
Europe	27,823	11.3
North and Latin America	217,979	88.2
Rest of the world	1,126	0.5
Total	246,928	100.0

Additional notes according to the new regulations of Neuer Markt

Order situation

For the first nine months the book-to-bill ratio for the entire group was at 0.98, for the third quarter it was 0.99 respectively. Compared to 0.93 end of 2001 it shows a positive development. The book-to-bill ratio is an indicator for the short and mid-term future revenue development and is defined as proportional to orders and revenue. A ratio above one therefore signifies increasing orders that might result in increasing revenues.

Development of expenses and income

The major effect on margins came from significantly changed macroeconomic environment compared to the first nine months of the year 2001: there are no shortages in products noteworthy and therefore less profit generated by high-margin brokerage division. Previous years' margins were generated nearly exclusively by high-margin brokerage business in a booming market. Also the acquisition of SND Electronics Inc. among others, included the distribution business which has lower margins but higher revenues.

R&D activities, investments

As a chipbroker company, expenses for research and development are immaterial. A major investment is the acquisition of 100 percent in shareholders' equity in VCE Virtual Chip Exchange. Under a confidentiality agreement signed by the parties, financial terms of the transaction were not made public. Investments in the first nine months of current fiscal year 2002 can be reduced to furniture and office equipment and thus can be considered as being not material.

Mitarbeiter

Zum Ende September 2002 beschäftigte die ce CONSUMER ELECTRONIC AG konzernweit 400 Mitarbeiter. Der Rückgang gegenüber 420 Mitarbeitern zum Ende 2001 resultiert im Wesentlichen aus der Tatsache, dass frei werdende Stellen nicht mehr neu besetzt werden.

Zwischendividende

Das Unternehmen zahlt keine Zwischendividenden.

Dividende

Die Hauptversammlung am 3. Juli 2002 in München hat dem Vorschlag zugestimmt, für das abgelaufene schwierige Geschäftsjahr 2001 keine Dividende auszuschütten und die Liquidität stattdessen für das zukünftige organische Wachstum zu verwenden.

Aktionärsstruktur

Die Aktionärsstruktur ist gegenüber dem Ende des Geschäftsjahres 2001 im Wesentlichen unverändert. In Anlehnung an die von der Deutsche Börse AG im August 2001 veröffentlichte Definition zum Festbesitz und der uns zugegangenen Meldungen aufgrund der Änderungen des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes ergibt sich unter Berücksichtigung der Aktionäre, die nach unseren Informationen kumuliert mindestens fünf Prozent am gesamten Grundkapital der Gesellschaft halten, folgende Aktionärsstruktur zum 30. September 2002:

Erich J. Lejeune (Gründungsvorstand)	9,59 Prozent
Herbert E. Graus (Gründungsvorstand)	5,49 Prozent
Streubesitz (Freefloat)	84,92 Prozent

6,398 Prozent am gesamten Grundkapital der Gesellschaft werden von einer inländischen Investment-Gesellschaft gehalten. Diese Anteile befinden sich in Publikumsfonds und zählen damit zum Streubesitz.

Organänderungen

Gegenüber dem 30.06.2002 ergaben sich zum 30.09.2002 keine Veränderungen in der Zusammensetzung der Organe der ce CONSUMER ELECTRONIC AG.

Nach zwei Jahren erfolgreicher Integrationsarbeit wird der verantwortliche Chief Operating Officer im Vorstand der ce CONSUMER ELECTRONIC AG, Matthias Knisig, im besten gegenseitigen Einvernehmen zum 31. Dezember 2002 das Unternehmen verlassen.

Employees

At the end of September 2002, ce CONSUMER ELECTRONIC AG had 400 employees groupwide. The reduction compared to 420 employees at the end of fiscal year 2001 mainly is due to the fact that we did not replace employees that left the group.

Temporary dividend

The company does not pay a temporary dividend.

Dividend

The company Annual General Meeting on July 3, 2002, agreed to the proposal that no dividend should be paid for the difficult financial year 2001, in order to utilize the company's liquidity for the future organic growth.

Shareholders' structure

Shareholder structure remains relatively unchanged compared to the end of fiscal year 2001. Following the publicized definition from Deutsche Börse AG in August 2001 and the information we received from shareholders, based on changes in the German law for securities and takeover (Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz), who hold more than 5 percent of the total capital shares, the shareholder structure appears as follows at the end of September 2002:

Erich J. Lejeune (founding member)	9.59 percent
Herbert E. Graus (founding member)	5.49 percent
Freefloat	84.92 percent

6.398 percent of the total capital shares are held by a domestic investment fund. These shares can be found in mutual funds and are included in the freefloat.

Board changes

Effective September 30, 2002 there were no changes in the composition of the Management Board or the Supervisory Board of ce CONSUMER ELECTRONIC AG since end of last quarter, June 30, 2002.

After two years of success in the integration Chief Operating Officer and member of the Management Board of ce CONSUMER ELECTRONIC AG, Matthias Knisig, will leave the company by mutual agreement on December 31, 2002.

Erläuterungen zu eigenen Aktien und Bezugsrechten von Organmitgliedern und Arbeitnehmern entsprechend den Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 2 und 5 Aktiengesetz

Das Unternehmen hält zurzeit keine eigenen Aktien. Zur Ausgabe von bis zu 1.243.488 Bezugsrechten für Aktien der ce CONSUMER ELECTRONIC AG an Vorstand, Management und Mitarbeiter (Aktienoptionsplan I) wurde von der Hauptversammlung am 3. Juli 2000 ein unbefristetes bedingtes Kapital 2000/I gemäß § 192 Abs. 2 Nr. 3 Aktiengesetz in Höhe von 1.243.488 € genehmigt sowie ein bis 1. Juli 2005 bedingtes Kapital 2000/II gemäß § 192 Abs. 2 Nr. 1 Aktiengesetz in Höhe von 360.000 € zur Ausgabe von Wandelanleihen an die Mitglieder des Aufsichtsrates. Die Bezugsrechte aus dem Aktienoptionsplan I mit einem Bezugspreis von 7,85 € je Aktie der ce CONSUMER ELECTRONIC AG wurden im April 2001 nahezu vollständig an Vorstand, Management und Mitarbeiter verteilt. Jedes Mitglied des Aufsichtsrates zeichnete je 30.000 € Wandelanleihen mit einem Wandlungspreis von 7,69 €. In der Hauptversammlung vom 3. Juli 2001 wurde für den Aktienoptionsplan II ein weiteres unbefristetes bedingtes Kapital 2001/I gemäß § 192 Abs. 2 Nr. 3 Aktiengesetz in Höhe von 1.250.000 € zur Ausgabe von bis zu 1.250.000 Bezugsrechten für Aktien der ce CONSUMER ELECTRONIC AG an Vorstand, Management und Mitarbeiter beschlossen.

Directors' Dealings

Im 3. Quartal 2002 fanden folgende Transaktionen von Organmitgliedern statt:

Name des Organmitglieds	Art des Geschäfts	Underlying	Anzahl der Aktien	Melde-datum
Erich J. Lejeune, CEO	Kauf	Aktien	20.000	04.07.2002
Michael Negel, CBO	Kauf	Aktien	100.000	03.07.2002

Seit 14. Mai 2002 sind alle seit Einführung der Meldepflicht am 1. April 2001 durchgeführten meldepflichtigen Transaktionen von Organmitgliedern auf der ce-Homepage unter www.consumer.de → Unternehmen → Organe abrufbar.

Explanations on treasury stocks and options for board members and employees according to the requirements of article 160 par. 1 no. 2 and 5 Companies Act

The group currently holds no treasury stocks. In order to issue up to 1,243,488 stock options of ce CONSUMER ELECTRONIC AG shares to members of the board, management and employees (stock option plan I), the Annual General Meeting on July 3, 2000 approved on a temporary unlimited qualified capital 2000/I, according to article 192 par. 2 no. 3 Companies Act for the amount of 1,243,488 € as well as on a qualified capital 2000/II according to article 192 par. 2 no. 1 Companies Act, limited until July 1, 2005, to issue convertible bonds for members of the board of directors up to an amount of 360,000 €. The stock options from stock option plan I, which have an exercise price of 7.85 € per share of ce CONSUMER ELECTRONIC AG, were distributed to members of the board, management and employees in April 2001. All members of the board of directors applied for 30,000 € convertible bonds each with a exercise price of 7.69 €. The Annual General Meeting held on July 3, 2001 approved on an additional temporary unlimited qualified capital 2001/I according to article 192 par. 2 no. 3 Companies Act for the amount of 1,250,000 € to issue up to 1,250,000 stock options of ce CONSUMER ELECTRONIC AG shares to members of the board, management and employees (stock option plan II).

Directors' Dealings

In the third quarter of 2002 the following transactions were made by Board Members:

Member of the Managing Board	Transaction	Underlying	No. of shares	Disclosure date
Erich J. Lejeune, CEO	Buy	Shares	20,000	04.07.2002
Michael Negel, CBO	Buy	Shares	100,000	03.07.2002

Since 14 May 2002 all transactions to be disclosed can be found on our corporate website www.consumer.de → company → management. We provide all transactions on a voluntary basis since 1 April 2001, the day the obligation to report was introduced.

Directors' Holdings

Vorstand		Stück	Basispreis
Erich J. Lejeune, CEO	Aktien	2.446.383	
	Bezugsrechte/ Aktienoptionsplan I	50.000	7,85 €
	Bezugsrechte/ Aktienoptionsplan II	37.750	4,52 €
Peter Bohn, stv. CEO	Aktien	7.000	
	Bezugsrechte/ Aktienoptionsplan I	0	7,85 €
	Bezugsrechte/ Aktienoptionsplan II	99.000	4,52 €
Matthias Knisig, COO	Aktien	0	
	Bezugsrechte/ Aktienoptionsplan I	99.000	7,85 €
	Bezugsrechte/ Aktienoptionsplan II	37.750	4,52 €
Friedrich Rettenberger, CFO	Aktien	0	
	Bezugsrechte/ Aktienoptionsplan I	50.000	7,85 €
	Bezugsrechte/ Aktienoptionsplan II	37.750	4,52 €
Michael Negel, CBO	Aktien	143.410	
	Bezugsrechte/ Aktienoptionsplan I	99.000	7,85 €
	Bezugsrechte/ Aktienoptionsplan II	37.750	4,52 €
Aufsichtsrat		Stück	Basispreis
Rolf Baron Vielhauer von Hohenhau	Aktien	0	
	Bezugsrechte/ Wandelanleihe	30.000	7,69 €
Bernhard Dorn	Aktien	0	
	Bezugsrechte/ Wandelanleihe	30.000	7,69 €
Herbert E. Graus	Aktien	1.400.000	
	Bezugsrechte/ Aktienoptionsplan I	12.500	7,85 €
	Bezugsrechte/ Wandelanleihe	0	7,69 €

Zur Bedienung der Aktienoptionen bei Ausübung erfolgt eine Erhöhung des Grundkapitals durch Verwendung des durch Beschluss der Hauptversammlungen vom 3. Juli 2000 und 3. Juli 2001 geschaffenen bedingten Kapitals 2000/I bzw. 2001/I sowie des bedingten Kapitals 2000/II bei Wandelung der Wandelanleihen. Die Kapitalerhöhung wird nur in dem Umfang durchgeführt, in welchem Bezugsberechtigte von ihrem Bezugsrecht Gebrauch machen.

Directors' Holdings

Managing Board		Number of shares	Exercise price
Erich J. Lejeune, CEO	Shares	2,446,383	
	Subscription rights/ Share option plan I	50,000	7.85 €
	Subscription rights/ Share option plan II	37,750	4.52 €
Peter Bohn, deputy CEO	Shares	7,000	
	Subscription rights/ Share option plan I	0	7.85 €
	Subscription rights/ Share option plan II	99,000	4.52 €
Matthias Knisig, COO	Shares	0	
	Subscription rights/ Share option plan I	99,000	7.85 €
	Subscription rights/ Share option plan II	37,750	4.52 €
Friedrich Rettenberger, CFO	Shares	0	
	Subscription rights/ Share option plan I	50,000	7.85 €
	Subscription rights/ Share option plan II	37,750	4.52 €
Michael Negel, CBO	Shares	143,410	
	Subscription rights/ Share option plan I	99,000	7.85 €
	Subscription rights/ Share option plan II	37,750	4.52 €
Board of Directors		Number of shares	Exercise price
Rolf Baron Vielhauer von Hohenhau	Shares	0	
	Subscription rights/ Convertible bond	30,000	7.69 €
Bernhard Dorn	Shares	0	
	Subscription rights/ Convertible bond	30,000	7.69 €
Herbert E. Graus	Shares	1,400,000	
	Subscription rights/ Share option plan I	12,500	7.85 €
	Subscription rights/ Convertible bond	0	7.69 €

To fulfill the share options when exercised the share capital will be increased through the issue of shares from the conditional capitals 2000/I and 2000/II and to satisfy the convertible loan rights options through the issue of shares from the conditional capital 2000/II. The capital will only be increased to the extent necessary to satisfy the options actually exercised.